

# GeCu Hotel-Manager Quick Install

Als erstes ist der GebLoader zu installieren und einzurichten.

Im Programm unter Datei, Einstellungen sind hier der gemeinsame Path und das Profile für den Anlagen Typ einzustellen.

Der GebLoader schreibt dann automatisch das Softkey-File (nach Lizenzierung) in den gemeinsamen Path. Das ist wichtig, weil sonst GeCu nur im Testmodus läuft. Danach muss der Gebührendatensatz bei zu Hilfenahme der Analyse Funktion oder der Funktion „Geb.Profile lernen“ kontrolliert und angepasst werden.

Hier bitte überprüfen ob die Nebenstelle, das Datum und Uhrzeit, die Dauer, die Nummer und die Einheiten richtig erkannt werden.

**Einstellungen**

**Erfassung**

.bak von Daten       kommende Gesp. erfassen       0 Einh. Gespr. erfassen       0      Faktor für 0 Einh. Gespr.

Kostenstellen auf Zahlen filtern       Geb. zusätzlich nach TIn ablegen (Hotel)       Check in/out zur TK-Anlage senden       in/out String

**Privatgesp.**

privat Gespr. erfassen       priv. Gesp. auf Erkennungsz. prüfen       bei priv. Gespr. 3 Ziffern verdecken

**MultiCall**

ank. Rufe .bmp generieren oder als .txt (MultiCall)             CTI / ODBC Einstellungen      Einsatzort:       Nst für MultiCall: 0

**Watchdog**

Watchdog (3 Tage ohne Gebührens.)       autom. PC Neustart (Win95 48Tage Prob.)       Neustart testen

Ziel-Path ändern: c:\Programme\Geb-Loader\db\  
Backup-Path ändern: c:\Programme\Geb-Loader\db\  
aktives Profile: 4200E\_V4\_0.prf  
PRG nur als Symbol starten       Install NT Dienst      Deinstall NT Dienst      OK

Für den GeCu Hotel-Manger ist die Einstellung „Geb. zusätzlich nach TIn ablegen (Hotel)“ zu setzen !

Auch hier finden Sie die Einstellungen, um den Checkin und Checkout Befehl zu aktivieren und anzupassen.

Nun kann der GeCu Hotel-Manager auf dem vorgesehenen Rechner installiert werden. Als erstes sollte auch hier unter Einstellungen der gemeinsame Path angepasst werden. Auch unter Einstellungen über den Button „Zimmerbelegung“ ist hier festzulegen, welches Zimmer wo angezeigt werden soll, ob sich Zimmernummer von den Nebenstellen unterscheiden und welche Zimmer Doppelzimmer sind. Sollten die Zimmernummern der Nebenstellen entsprechen, sind hier beide Felder mit der gleichen Zahl auszufüllen. Alles bestätigen und eventuell einen Neustart des Programms durchführen.

## Funktionsweise

Wird nun das Zimmer 11 eingecheckt, wird im gemeinsamen Path eine Dateien 111\_GeH.geb erzeugt. 111 z.B. weil in der „Zimmerbelegung“ 111(Nst) der 11 (Zimmernr.) gegenübergestellt wurde.

Im GebLoader wird die Datei registriert und bei Bedarf ein Checkin String zur Telefonanlage geschickt, der im GebLoader frei zu definieren ist.

Fallen nun Gesprächsdaten im GebLoader von Nebenstelle 123 an, werden diese Daten der 123\_GeH.geb angehängt.

Wird das Zimmer ausgecheckt wird die Datei in 123\_GeH.gel umbenannt.

Die Gesprächsdaten werden im Hotel-Manager verarbeitet.

Im GebLoader wird dieses wieder registriert und bei Bedarf ein Checkout String zur Telefonanlage geschickt.

Der Kassenbericht „Kasseliste 1 2004“ wird erweitert mit den Checkout Daten vom Zimmer 23.

Das Zimmer wird wieder freigegeben.

Tel.Nr.	Zim.Nr.														
111	11	221	21			41	41								
112	12	222	22			42	42								
113	13	223	23			43	43								
114	14	224	24			44	44								
115	15	225	25			45	45								
116	16	226	26			46	46								
117	17	227	27			47	47								
118	18	228	28												
119	19	229	29												
220	20	330	30												

Mit dieser Liste ist es möglich, dass sich die Zimmernummer von der Telefonnummer unterscheiden kann.  
Für Doppelzimmer bitte hier ein D an die Zimmernummer anfügen. Also z.B. "41 D".

OK

## Kontakt Adressen

Wenn Sie weiter Infos benötigen,

Updates unter [www.gebuehrenausswertung.de](http://www.gebuehrenausswertung.de)

E-Mail unter [info@gebuehrenausswertung.de](mailto:info@gebuehrenausswertung.de)